



Claudia Bohnenkamp

- Mitglied im Familien– und Kulturausschuss (stellvertretende Vorsitzende)
- Mitglied im Sport– und Jugendausschuss



Tanja Domanski

- Mitglied im Sport– und Jugendausschuss
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss (stellvertretende Vorsitzende)
- Mitglied im Bildungsausschuss
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss



Tina Giersch

- Vorsitzende im Sozialausschuss
- Mitglied im Familien– und Kulturausschuss



Marc Hartmann

- Vorsitzender im Umweltausschuss
- Mitglied im Wegeausschuss



Dr. Michael Lühn

- Vorsitzender im Wegeausschuss
- Mitglied im Sozialausschuss



Ines Schattauer

- Mitglied im Umweltausschuss
- Mitglied im Finanz– und Verwaltungsausschuss



Ulrich Schley (Fraktionsvorsitzender)

- erster stellvertretender Bürgermeister
- Vorsitzender im Finanz– und Verwaltungsausschuss
- Mitglied im Ausschuss Neubau Kindertagesstätte Blühwiese (stv. Vorsitzender)
- Mitglied im Bau– und Planungsausschuss (stellvertretender Vorsitzender)
- Mitglied im Amtsausschuss



Björn Scholz (stellvertretender Fraktionsvorsitzender)

- Mitglied im Bildungsausschuss (stellvertretender Vorsitzender)
- Mitglied im Ausschuss Neubau Kindertagesstätte Blühwiese
- Mitglied im Bau– und Planungsausschuss
- Mitglied im Finanz– und Verwaltungsausschuss
- Mitglied im Amtsausschuss



Unser OV-Vorstand:

Vorsitzender: Björn Scholz
Stv. Vorsitzende: Ines Schattauer & Marc Hartmann
Schatzmeisterin: Margrit Petzold

Mitgliederbeauftragte: Tina Giersch
Beisitzer/innen: Claudia Bohnenkamp, Tanja Domanski,
Dr. Michael Lühn, Jörg Syré
Ehrenvorsitzender: Ulrich Schley

CDU - KÖLLN-REISIEK

CDU



Wir engagieren uns für:

- unsere Dorfgemeinschaft

z.B. Klabauterfest, Seniorenfahrt, Erntedank, Winterleuchten, Adventskalender

- die Infrastruktur in unserer Gemeinde

z.B. Straßenausbau im B19, Umgehungsstraße, Bushaltestelle, Zäune

- die Menschen in unserer Gemeinde

z.B. neues Spielgerät in der Bergkoppel, Laub- und Schredderaktion

- unsere Vereine und Verbände

z.B. die Jugendfeuerwehr als beispielhaftes Ehrenamt

- die Zukunft unserer Gemeinde

durch ein gutes Zusammenspiel von Bauplanung, Finanzplanung, Umwelt- und Klimaschutz, z.B. bei Planung des neuen Kindergartens

und wir zeigen immer wieder **unsere grüne Seite**, jetzt auch in dieser Zeitung



cdu-koelln-reisiek.cdu-sh.de



Herzlich Willkommen in Kölln-Reisiek

Kölln-Reisiek jetzt einwohnerstärkste Gemeinde

Auf der jüngsten Sitzung des Amtsausschusses im November berichtete Amtsdirektor Roland Reugels, dass Kölln-Reisiek nun die Gemeinde Klein Nordende in der Einwohnerzahl überholt habe. Eine größere Einwohnerzahl hat für uns natürlich Vor- und Nachteile. Eines vorweg: Wir freuen uns über jede/n neue/n Einwohner/in und heißen alle herzlich willkommen! Dass wir uns in diesem Zusammenhang mit **Kindergarten-** und Schulplätzen beschäftigen müssen, dürfte aber auch jedem klar sein. Aber auch der Verkehr und damit die dringend benötigte **Umgehungsstraße** gehören dazu! Für all diese Themen setzt sich die CDU seit vielen Jahren ein. Nehmen Sie doch gerne an den **öffentlichen Sitzungen** der Ausschüsse und des Gemeinderates dazu einmal teil.

**Berufskraftfahrer
Aus- und Weiterbildung
nach BKrFQG
für alle Klassen
C und D**

Steindamm 57 · 25337 Elmshorn
04121 - 428864
0172 - 5202120
info@miami-drive.de
www.miami-drive.de



Einladung zum traditionellen

Grünkohl-Essen

der CDU in Kölln-Reisiek



Wir laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am **17.01.2020** zu unserem alljährlichen Grünkohlessen ein.

Die Veranstaltung findet im Uhlenhoff Reumann (Waldweg 52) statt und beginnt um **19.00 Uhr**.

Der Grünkohl wird zum Preis von

16,00€ / Person serviert.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum **07. Januar 2020** bei Tina Giersch an:

Telefon: (04121) 780 85 64 oder E-Mail: Tina.Giersch@t-online.de

Wir freuen uns auch auf „neue Gesichter“ in dieser Runde.

Termine

Das „läuft“ noch in diesem Jahr

- | | |
|----------------|---|
| 07.12.2019 | Senioren-Weihnachtsfeier |
| 14./15.12.2019 | Frau Holle und der Weihnachtsmann (Schießbühne KÖR) |
| 24.12.2019 | Weihnachtsgottesdienst im Gemeindezentrum |

Wir wünschen einen guten Start ins Jahr 2020

- | | |
|------------|---|
| 11.01.2020 | Tannenbäume werden abgeholt |
| 12.01.2020 | Neujahrsempfang im Gemeindezentrum |
| 17.01.2020 | Grünkohlessen CDU OV Kölln-Reisiek |
| 16.03.2020 | Jahreshauptversammlung CDU OV Kölln-Reisiek |
| 21.03.2020 | „Aktion Sauberes Schleswig-Holstein“ (Dorfputz) |
| 13.04.2020 | Osteraktion CDU OV Kölln-Reisiek |
| 09.05.2020 | Kreis-Jugendfeuerwehr-Tag in KÖR |
| 16.05.2020 | Schützenfest |
| 05.06.2020 | Sommerfest des CDU OV Kölln-Reisiek |
| 12.06.2020 | Schulfest, Grundschule KÖR |
| 19.06.2020 | Dorffest Kölln-Reisiek (bis 22.06.20) |

Berlin-Besuch bei Michael von Abercron

Vom 6. bis 8. November 2019 haben Claudia und Tobias Bohnenkamp sowie Cathrine und Michael Lühn auf Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Michael von Abercron eine Informationsreise zum **Deutschen Bundestag** in Berlin durchgeführt. Neben der Teilnahme an einer Plenarsitzung im Bundestag standen Besuche bei der Deutschen Rentenversicherung, dem Bundesarbeitsministerium und der **CDU Bundesgeschäftsstelle** auf dem Programm. In Gesprächen mit Dr. von Abercron wurden für Kölln-Reisiek



relevante Themen, bspw. die **Schienenanbindung Elmshorns** nach Hamburg, angesprochen.

Borchert Gebäudetechnik

Sanitär Heizung Service

www.borchert-gt.de

Teure Wasserschäden vermeiden:
Leckageschutz vom Spezialisten!

Bei Ihnen noch alles dicht?

ZERTIFIZIERTER PROFIPARTNER
Leckageschutz-Spezialist

Borchert Gebäudetechnik

Wasserschadenortung
Technische Trocknung
Sanierung

Farmers Ring 3 · 25337 Kölln-Reisiek

24h-Notdienst 0 41 21-750 700 **24h-Notdienst 0 41 21-750 700**

Retten wie die Großen - unsere Jugendfeuerwehr

Seit inzwischen 20 Jahren ist die Jugendfeuerwehr ein fester Bestandteil unserer Freiwilligen Feuerwehr und des Dorflebens. Unter anderem die Abholung der Tannenbäume, die Aktion „Sauberes Dorf“, das Dorffest und der Erntedanknachmittag sind für viele **ohne die Jugendfeuerwehr kaum noch denkbar**. Sie ist eine der größten Jugendorganisationen in der Gemeinde und bietet derzeit 24 Jugendlichen **im Alter von 10 bis 18 Jahren** abwechslungsreiche Übungsdienste und Veranstaltungen. Zweimal im Monat finden Ausbildungsabende statt, an denen die Jugendlichen all das lernen, was auch die Einsatzabteilung der Feuerwehr können und wissen muss. Natürlich werden die Inhalte für die Jugendlichen aufbereitet und vor allem praktisch vermittelt. Die Themen reichen vom klassischen Löschangriff über Brand-schutzerziehung und Erste Hilfe bis hin zur so genannten Technischen Hilfeleistung. Letztere bildet im Feuerwehrgargon einen Sammelbegriff für alle Lagen, die weder mit Bränden zu tun haben, noch rein medizinisch sind. Diese machen den Großteil der Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren in Deutschland aus und lassen sich mit dem technischen Equipment der Feuerwehrfahrzeuge bewältigen. Deshalb gehören grundlegende handwerkliche Tätigkeiten, die Vermittlung technischer Zusammenhänge sowie die Bedienung kleiner technischer Gerätschaften ebenso zur Ausbildung der Jugendlichen. Soweit es möglich ist, findet diese in Gruppen der gesamten Altersspanne der Jugendfeuerwehr statt. Allen soll dadurch die Möglichkeit gegeben werden, **sich auszuprobieren und nach eigenen Stärken einbringen** zu können. Gleichzeitig können der für die Feuerwehr besonders wichtige Zusammenhalt sowie die gegenseitige Unterstützung gefördert werden.

Neben den Ausbildungsdiensten kommen **Ausflüge und Freizeitaktivitäten** jedoch auch nicht zu kurz. Beim jährlichen Pfingstzeltlager der Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg können sich

die Jugendlichen ein Wochenende lang mit anderen Jugendfeuerwehren in verschiedensten Disziplinen messen, Kontakte zu anderen Wehren knüpfen und gemeinsam Spaß haben. Der Sommerausflug oder die Weihnachtsfeier, die von den Jugendlichen selber mitgestaltet werden, bieten ebenso willkommene Abwechslung und schweißen sie noch enger zusammen.



Mit 18 Jahren ist dann der Übertritt in die Einsatzabteilung der Feuerwehr möglich. Eine Entscheidung dazu ist jedoch freiwillig und stellt keine Verpflichtung dar. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass sich gerade langjährige Mitglieder dazu entscheiden, diesen Weg zu gehen. So freut sich die Wehrführung fast jedes Jahr über bereits gut ausgebildete, übertretende Kameradinnen und Kameraden. Ein Eintritt in die Freiwillige Feuerwehr in einem höheren Alter, mit oder ohne vorherige Mitgliedschaft in der Jugendfeuerwehr, ist jedoch auch ohne Probleme möglich. Inzwischen stammt sogar **fast 40%** der Einsatzabteilung aus der Jugendfeuerwehr (darunter alle weiblichen Einsatzkräfte). Nachdem in diesem Jahr bereits im kleinen Rahmen gefeiert wurde, wird unsere Jugendfeuerwehr im nächsten Jahr anlässlich des **20. Geburtstages** den **Kreisjugendfeuerwehrtag** ausrichten. Ähnlich wie beim Zeltlager messen sich die Jugendfeuerwehren des Kreises Pinneberg an diesem Tag in verschiedenen Disziplinen. Nähere Informationen, besonders für anliegende Bewohner, werden im nächsten Jahr folgen. (JFW KÖR)

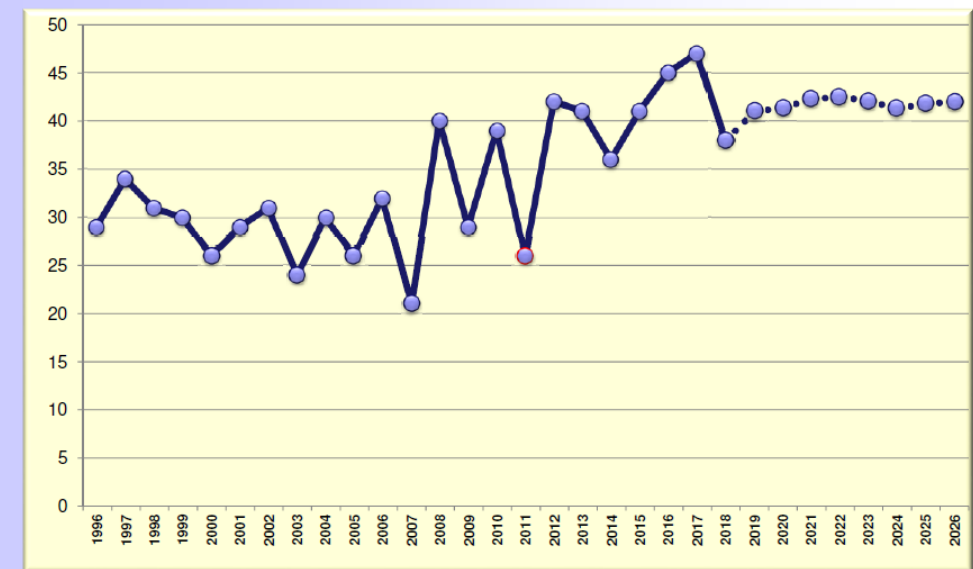
Herzlich Willkommen in Kölln-Reisiek

Ein Dorf voller Babys

Mal wieder sind Mitglieder des Sozialausschusses in Kölln-Reisiek unterwegs. Wir kümmern uns nicht nur um „unsere“ Senioren, nein auch um Babys... - natürlich nicht als Sitter, sondern als kleines **Begrüßungskomitee**. Mit einer Glückwunschkarte und einem kleinen Gutschein ging es mal wieder ins Neubaugebiet Pferdekoppel: Besuch bei einer „neuen“ Familie, gerade vor wenigen Monaten eingezogen, und schon beehrt uns ein kleines Menschenkind. Die Begrüßung ist herzlich, zumindest von Mama und Papa, das Baby hat den Besuch glatt verschlafen - zur Freude der Mama, denn diese hat ein paar schlaflose Nächte hinter sich.

Bei einem leckeren Tee gab es von den frisch gebackenen Eltern **viele Fragen rund um „unser“ Kölln-Reisiek**.

Entwicklung der Geburtsjahrgänge



Viele Fragen konnten beantwortet werden und nach etwa einer Stunde wurde sich von einer sehr zufriedenen „neuen“ Familie wieder verabschiedet.

Herzlich Willkommen, kleines Menschenkind!
Herzlich Willkommen in unserer Gemeinde.

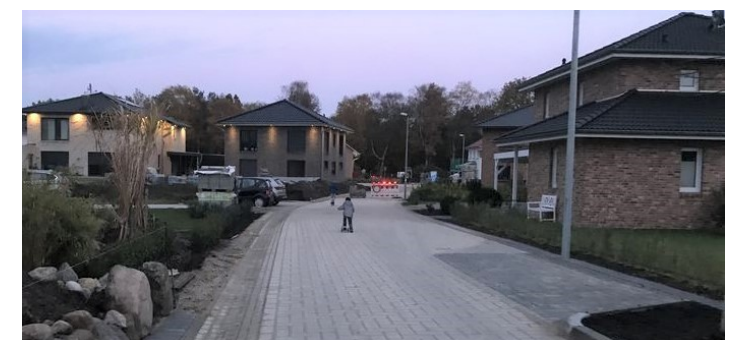


Straßenausbau Pferdekoppel abgeschlossen

Ende November konnte der Straßenausbau im Baugebiet Pferdekoppel abgeschlossen werden. Beim Fachdienst Straßenverkehr des Kreises Pinneberg wurden Anträge für das Aufstellen von

Verkehrszeichen gestellt. Es ist geplant, die gesamte **Stabeltwiete als Zone 30** auszuweisen.

Der Gehweg hinter dem Knick soll als „Gehweg, Radfahrer frei“ beschildert werden. Die Wohnstraßen Erglirng und Pferdekoppel bekommen, sofern der Kreis zustimmt, die Beschilderung **„Verkehrsberuhigter Bereich“**.



Die Gelbe Tonne—von der Umsetzung zur Idee

Ein Bericht aus dem Umweltausschuss des Kreises Pinneberg

Die Gelbe Tonne wurde und wird aktuell viel diskutiert. Fest steht, **ab April 2020** werden (so gut wie) **keine Gelben Säcke mehr** eingesammelt.



Grund für die Neuregelung ist das Auslaufen der Abstimmungsvereinbarung zwischen der GAB Umwelt Service (Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH) und dem Kreis Pinneberg zum Ende des Jahres. Die GAB ist der Servicepartner des Kreises für die Abfallentsorgung. Die **neue Abstimmungsvereinbarung** ab Januar 2020 sieht eine Wertstofftonne an Stelle der bekannten Gelben Säcke vor.

Gründe für diese Umstellung sind ein **erfolgreicher Testlauf** der Wertstofftonne in den Jahren 2014 und 2015 in Tornesch mit ca. 2.000 Grundstücken sowie die Nebenwirkungen der Sacksammlung, wie die **Windanfälligkeit, Verschmutzungen durch Verpackungsrisse und Tierbefall**. Außerdem können durch den Umstieg allein im Kreis Pinneberg **ca. 15 Millionen Säcke jährlich gespart** werden.

Die GAB informierte den zuständigen Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung in seiner Septembersitzung über die Ausgestaltung der Abstimmungsvereinbarung und das Konzept zur Einführung. Das Konzept sieht im Wesentlichen folgende Bausteine vor:

- ♦ Der Wechsel vom Sack auf die Tonne erfolgt bis zum 31. März 2020.
- Der **Abfuhrhythmus bleibt 14-täglich**.
- **Standardgröße ist ein 240 Liter-Gefäß**, in Ausnahmefällen können 120 Liter- oder 1.100 Liter- Gefäße beantragt werden.
- Gelbe Säcke werden nur noch dort eingesammelt, wo das Abfuhrfahrzeug keine Tonnen leeren kann.
- Haushalte können sich **Behälter** ohne Probleme **teilen**.

Außerdem wird der Umstieg durch eine ausführliche **Informationskampagne** begleitet. So wurden bereits alle Hauseigentümer postalisch angeschrieben und zur Bestellung aufgefordert. Bis Mitte Dezember läuft dazu eine Kampagne „Die Tonne kommt“. Ab Januar werden dann die neuen Gefäße an die Haushalte ausgeliefert. **Jede neu ausgelieferte Tonne kann direkt genutzt werden**. Sie können Ihre neue Tonne also schon vor April 2020 an die Straße stellen.

Von Januar bis März 2020 wird mittels der Kampagne „Schluss mit den alten Säcken“ noch einmal auf den Wechsel aufmerksam gemacht. Im Anschluss an die Umstellung folgt dann eine weitere Information und Kommunikation vor dem Hintergrund des richtigen Mülltrennens.

Ich persönlich begrüße die Umstellung auf die Gelbe Tonne sehr. So können wir nicht nur die nervigen Gelben Säcke einsparen und auch im Kreis Pinneberg einen Beitrag zur Müllreduzierung leisten. Wir werden auch intensiver für die Themen Mülltrennung und -vermeidung sensibilisiert. Daher halte ich die Informationskampagnen und die Gesprächsbereitschaft der GAB für unverzichtbar. Denn nur so können wir im Kreis Pinneberg **alle gemeinsam etwas für unsere Umwelt tun**.

Wenn Sie **weitere Fragen zur Gelben Tonne** haben, schauen Sie einfach online auf www.die-gelbe-Tonne.de.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zur Kreispolitik? Dann freue ich mich über Ihre Nachricht unter birte.glissmann@jush.de.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2020 mit der Gelben Tonne!

Herzliche Grüße

Ihre Birte Glißmann



Quelle: gab-umweltservice.de

Engagiert für Alt und Jung

Klabauter-Wochenende & Kinderspielplätze

Zu Beginn der Sommerferien fand am Gemeindezentrum das „Klabauter-Wochenende“ statt.

Zwei bunte Tage bei schönstem Wetter waren für die Kinder ein **toller Start in die Ferien**. Es wurde gezeltet und der Kreisjugendring Pinneberg kümmerte sich mit einer tollen Verpflegung rund um das vielfältige, kreative Programm um die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Diese zeigten zum Abschluss am Sonntagmittag, was sie am Wochenende in und mit ihren Gruppen einstudiert hatten. Ein perfektes Erlebnis - auch für Eltern und Verwandte.

Am **Spielplatz an der Bergkoppel** wurde im Spätsommer ein neues Klettergerüst aufgestellt, zu dem die Bürgerinnen und Bürger zuvor ihre Ideen mit einbringen konnten. Die Kinder hatten es bereits sehnsüchtig erwartet und nehmen es nun mit Begeisterung an.

Zudem wurden **alle Spiel-/Bolzplätze neu beschildert**. Große Symbole und Hinweise sind nun auch für die kleineren Bürger besser zu erkennen oder zu verstehen.



Aral Center

Tanja Domanski

Werner-von-Siemens-Strasse 1

25337 Elmshorn



- Aral Bistro , täglich frische Brötchen, täglich wechselnder Mittagstisch
- 24 Stunden geöffnet
- besonders Lackschonende Soft Tec Autopflege
- Transporterwäsche bis 2,80m Höhe
- Aral Ultimate Kraftstoffe
- LPG

tanja.domanski1@tankstelle. Tel. 04121-5796687

Engagiert für Alt und Jung

Seniorenausfahrt

Am 16. September war es also soweit: die erste Seniorenausfahrt für uns als neuer Ausschuss sollte beginnen.

Bei bestem Septemberwetter ging es um 12 Uhr los, wie gewohnt an den bekannten Sammelstellen in unserer Gemeinde. Nach einem kurzen Treffen am Gemeindezentrum führte uns die Fahrt dann mit rund 90 Senioren über die Autobahn in Richtung **Dahliengarten Hamburg Volkspark**.

Nach einem kleinen Stau erreichten wir dennoch pünktlich unser Ziel.

weit das Auge reichte. Mitte September war der optimale Zeitpunkt, um eine Reise in diesen Park zu machen, so erzählte uns einer der Gärtner. Auch berichtete er weiter, wie aufwendig es sei, die Dahlien zu überwintern. Jede einzelne Dahlie wird dafür komplett zurück geschnitten, ausgebuddelt, beschriftet und dann in Gewächshäusern in den „Winterschlaf“ geschickt, um dann im nächsten Frühjahr wieder in eine tolle Saison zu starten.

Überall im Garten gab es gemütliche Ecken zum verweilen, was die Teilnehmer/innen der Fahrt sehr genossen haben. Denn ich muss dazu anmerken, dass wir wirklich **Glück mit dem Wetter**

hatten. Einen Tag zuvor sah es noch ganz anders aus. Und auch der Tag danach fiel buchstäblich ins Wasser.

Nach einem sehr angenehmen Aufenthalt im Garten brachten uns unsere Busse zum nahegelegenen Café „Das Bauernhaus“. Dort angekommen erwarteten uns ein tolles, altes Bauernhaus, gedeckte Tische und frisch gekochter Kaffee, dazu ein leckeres Stück Käsesahnekuchen mit Beeren. Es herrschte eine **hervorragende Stimmung**, alle führten sehr schöne Gespräche und an einem Tisch wurde sich sogar noch Rotwein bestellt.

Doch auch solch ein schöner Tag musste dann langsam zu Ende gehen und wir machten uns auf den Heimweg.

Als Ausschussvorsitzende bedanke ich mich ganz herzlich bei allen Senioren und den Ausschussmitgliedern für **wirklich schönen Tag!**

Herzlichst, Tina Giersch



Am Eingang stieg einigen gleich **ein leckerer Duft** in die Nase; da wir in diesem Jahr genau zur Mittagszeit fuhren, passte es ganz hervorragend, dass es am Eingang heiße Würstchen gab.

Im Dahliengarten waren auch wir vom Ausschuss ganz **angetan von der Artenvielfalt** - Dahlien, so

„Blühwiese“ - eine neue Kita für Kölln-Reisiek

Es werden wieder Kinder geboren – Zeit zum „Hurra“ rufen und sich mit den jungen Familien zu freuen!



Wenn, ja, wenn nicht infrastrukturell so viel daran hängen würde...

Am 24.10.2019 hat der Gemeinderat nach vielen Treffen und Bera-

tungen einstimmig beschlossen, einen neuen Kindergarten auf der Blühwiese am Sandfohrt zu bauen.

FAQ (frequently asked questions / meist gestellte Fragen) – kurz beantwortet

Wir haben doch einen ganz neuen Kindergarten (gerade einmal 5 Jahre alt)...?

- zum damaligen Zeitpunkt perspektivisch richtig geplant
- mittlerweile signifikant erhöhte Kinderzahl pro Haushalt
- immer mehr Familien wollen ihre Kinder ab dem Krippenalter betreut wissen
- es gibt einen Rechtsanspruch

Warum baut ihr „jede“ grüne Wiese zu?

- vor knapp 20 Jahren bemerkt, dass Kölln-Reisiek langsam überaltert
- immer weniger Kinder besuchten unsere **Schule**, der damit die **Schließung drohte**
- Neubaugebiete zwischen Stabeltwiete und Schule sowie auf der Pferdekoppel beschlossen
- **keine neuen Wohnbaugebiete mehr**
- mehr Familien haben mehr Bedarf für Kita-Plätze

Wie viele Plätze werden denn genau benötigt?

- nicht sicher vorauszusagen
- Kreis hätte Kita-Bedarfsplanung aufstellen sollen
- 2019 rund 35 Kinder in Kölln-Reisiek geboren, Jahrgangsstärke liegt durch Zuzug höher
- nicht alle benötigen einen Krippenplatz
- Zukunftskindergarten hat nur 15 Krippenplätze (ca. 6 pro Jahrgang!)

Was passiert, wenn die Familien in den Neubaugebieten ihre Wunschkinderzahlen erreicht haben?

- **Räume ggf. auch anders nutzbar**, wenn Bedarf sinkt (z.B. für Senioren, Jugendliche, etc.)
- derzeit nicht absehbar, wie sich der alte Ortskern entwickeln wird, wenn Häuser verkauft werden; wahrscheinlich u.a. **wieder Familien mit Kindern oder Kinderwunsch** dabei

- aus schulplanerischer Sicht benötigt unsere Gemeinde etwa 40 – 45 Kinder pro Jahrgang (mind. 22 bei erweiterbarer Einzügigkeit)
- Warum gibt es so wenige Tagespflegeplätze?*
- Tagesmütter wünschen oftmals andere Strukturen, z.B. Zusammenschluss mehrerer Tagespflegepersonen
- andere Kreise sind da weiter
- 2019 haben wir sogar **intensiv geplant**, dafür eine **Immobilie im Ort zu erwerben**
- diese war dann leider doch nicht für die Ansiedlung 3 solcher Gruppen geeignet
- Warum soll die gerade eingerichtete Blühwiese nun bebaut werden?*
- von allen zunächst favorisierter Standort hinter dem Zukunftskindergarten offenbarte immer mehr Gründe gegen einen Kita(an)bau (verkehrliche Anbindung, B-Plan-Änderung, Größe der Einrichtung, Spielfläche der Kinder, Bauphase als Belastung für Schule und Kita, ...)
- B-Plan 20 (Mischgebiet bei Baumschule Schrader) schied als Alternative schnell aus
- Argumente für Standort am Gemeindezentrum stiegen und überzeugten (Fläche gehört der Gemeinde und ist für gemeindliche Bauten reserviert, kleinere Einrichtung, erweiterbar, Zuwegung zu Fuß und per Rad gut möglich, Lage im sich wandelnden, alten Ortskern, vorhandene Parkplätze, Nähe zum Gemeindezentrum, ...)
- **nicht die gesamte Fläche der Blühwiese** wird bebaut
- für wegfallende Flächen wollen wir Ersatz schaffen
- Platz für einen Spaziergang – mit oder ohne Hund – durch die Naturflächen an der Krückau wird bleiben, auch Platz für Tiere und Pflanzen



Kathrin Sahlmann

Inhaberin • Malermeisterin

Maienbrook 5 • 25337 Seeth-Ekholt
Telefon (04120) 708551 • Telefax (04121) 8703269

www.malerei-herbert-zimmermann.de
eMail: malerei-zimmermann@t-online.de

Malerarbeiten jeder Art • Dekorative Innengestaltung • Fußbodenverlegearbeiten
Fassadenbeschichtung • Wärmeverbundsystem • Urlaubsservice

Zukunftskindergarten liegt uns am Herzen

Sonnenschutz am Zukunftskindergarten



Das Thema Sonnenschutz spielte im Zukunftskindergarten eine wichtige Rolle. Sobald die Temperaturen stiegen und die Sonne schien, wurde es zu einer Belastung in den Räumen des Kindergartens.

Deswegen wurde es wichtig, zusätzlichen Sonnenschutz zu installieren. Der nachträgliche Einbau von **Außenrollläden** wurde beschlossen und es wurden Fördergelder beantragt. Der Zuwendungsbescheid über die Bezuschussung wurde uns ziemlich schnell zugestellt. Daraufhin begann man im vorigen Monat mit dem Einbau der Sonnenschutz-Rollläden.

Optisch gelungen und man sieht nicht, dass sie nachträglich angebaut worden sind.

Blumenzwiebel-Pflanzaktion



Am 23.11. hatten Mitglieder des Umweltausschusses, Gemeindevertreter, Gemeindearbeiter, Schul- und Kindergartenkinder mit ihren Eltern beim **Zwiebeln setzen am Zukunftskindergarten** zusammen viel Spaß. Eine tolle Aktion!



Köhnholz 24 · 25336 Elmshorn

Telefon 0 41 21 / 9 34 44

Telefax 0 41 21 / 9 25 55

- Haustüren und Fenster ■ Treppenrenovierungen
- Einbruchsicherung ■ Insektenschutz und Rollläden
- Innenausbau ■ Einbauschränke ■ Reparaturen

www.tischlerei-konetzny.de · info@tischlerei-konetzny.de



B-Plan 20 & Umgehungsstraße

Das Mischgebiet nimmt „Gesicht“ an.

Lange hat es gedauert. Jetzt endlich wird der Bebauungsplan erstellt. Genügend Interessenten für das Mischgebiet konnten gefunden werden. Kölln-Reisiek Gewerbebetriebe oder Personen, die in Kölln-Reisiek wohnen, haben in mehreren Gesprächen ihr Interesse bekundet und mit der Gemeinde, der Landgesellschaft und dem Planer über eine **Grundstücksplanung** gesprochen.

Die Landgesellschaft hat einen **Grundstückskaufvertrag** erstellt. Die Gemeinde hat sich hier stark eingebracht. Der Grundstückspreis für reine Gewerbebetriebe liegt bei 100,00 €/m² und für Wohnflächen bei 230,00 €/m².

Der Verkauf der Grundstücksflächen liegt in der Hand der Landgesellschaft Schleswig-Holstein. Die **Planungen werden jetzt im Bauausschuss weiter vorangetrieben**. Bis zum Herbst nächsten Jahres sollen die Planungen und die Realisierung der Bebaubarkeit für den BP20 stehen.

Dann wird nach vielen Jahren die **Forderung der CDU** nach gewerblichen Grundstücken für Kölln-Reisiek Betriebe endlich umgesetzt sein.

uns jeden Tag.

Aufgrund der Wohnentwicklung der Gemeinde und der Zunahme des Straßenverkehrs auf der Köllner Chaussee und an der Kreuzung Köllner Chaussee / Wittenberger Straße wird es immer voller. **Hier muss endlich eine Entlastung erfolgen!**

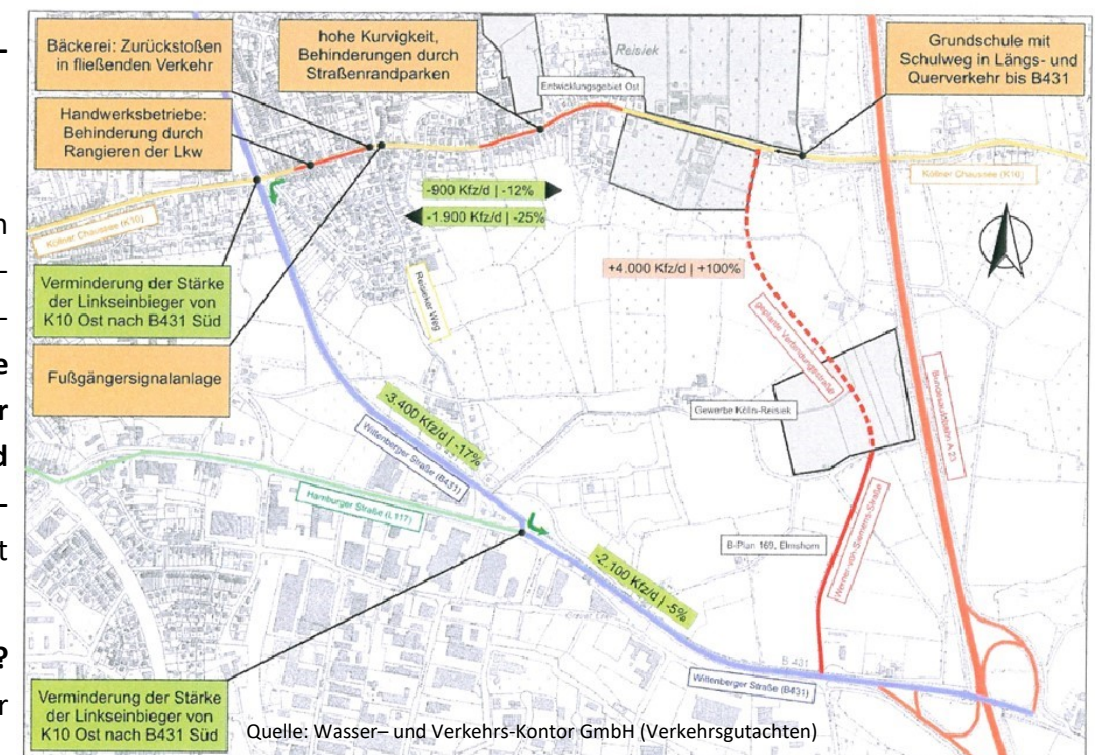
Aus Sicht der CDU stellt jedoch die von der SPD aufgeworfene Frage, ob sich die Gemeinde Kölln-Reisiek eine Entlastungsstraße finanziell leisten kann, eine **Bankrotterklärung der SPD-Politik der letzten 15 Jahre** dar. Seit 2003 werden regelmäßig neue Baugebiete in Kölln-Reisiek ausgewiesen, ohne dass die Infrastruktur entsprechend mitwächst. Das damals aufgestellte Ortsentwicklungskonzept hat bereits auf die Notwendigkeit einer Entlastungsstraße hingewiesen. **Diese Notwendigkeit wird im aktuellen Verkehrskonzept bestätigt.**

Aus Sicht der CDU Kölln-Reisiek müssen Lösungen für die Entlastungsstraße entwickelt werden, die die Finanzen der Gemeinde kaum belasten. Deshalb müssen schnell **Konzepte zur Finanzierung** erarbeitet werden.

Umgehungsstraße - bleibt sie ein Traum?

Wenn es nach Teilen der SPD geht, wird diese dringend notwendige **Verbindungsstraße zwischen Köllner Chaussee (K10) und der Wittenberger Straße zur A23** nie gebaut werden.

„Ist sie notwendig“? Diese Frage stellen wir



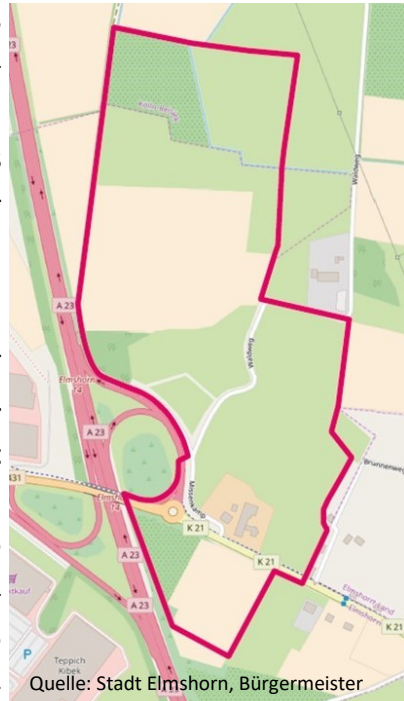
Sicherung von Regenrückhaltebecken

Wir wurden von einigen Bürgern angesprochen, warum die Regenrückhaltebecken der Gemeinde nicht mit **Zäunen** versehen wurden. Bei der Planung der Becken in den Neubaugebieten wurde darauf geachtet, dass die Böschungsneigungen flach ausgestaltet sind. Nach Auffassung des Bundesverbandes der kommunalen Unfallversicherer kann bei diesen Böschungsneigungen im Allgemeinen davon ausgegangen werden, dass Personen, die in das Gewässer gefallen sind, dieses über die Böschung auch wieder selbstständig verlassen können. Darüber hinaus handelt es sich um sogenannte **trockene Rückhalteinrichtungen**, die nur im Falle eines Regenereignisses mit Wasser gefüllt sind. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dies nur sehr selten der Fall ist. Aufgrund dessen hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung Ende Juni einstimmig beschlossen, auf eine Einzäunung der Regenrückhaltebecken im Neubaugebiet Pferdekoppel zu verzichten.

Gewerbegebiet Bokhorst

Was gibt es neues vom Gewerbegebiet Bokhorst zu berichten? - Das werden wir immer wieder gefragt.

Dazu muss man wissen, dass hier ein **interkommunales Gewerbegebiet** der Stadt Elmshorn und der Gemeinde Kölln-Reisiek entstehen soll. Die Stadt und die Gemeinde bündeln die Zusammenarbeit bei der Planung, Realisierung und Vermarktung von diesem Gewerbegebiet. Federführend ist aber die Stadt Elmshorn.



Eine der ersten großen Hürden ist der bestehende **Kreisverkehr an der A 23**. Er muss erweitert werden, um eine zusätzliche Zufahrt in das neue Gewerbegebiet bauen zu können.

Im Bauausschuss Kölln-Reisiek wurde unter Beteiligung von interessierten Bürgern der jetzige Planungsstand des Bebauungsplans 21

vorgelegt. Da es sich um ein interkommunales Gewerbegebiet der Stadt Elmshorn und der Gemeinde Kölln-Reisiek handelt, stellen beide Kommunen separate Bebauungspläne auf. Sie sind aber untereinander abgestimmt.

Wann und welche Betriebe sich dort einmal ansiedeln werden, ist uns **derzeit nicht bekannt**, da die Vermarktung durch die Stadt Elmshorn erfolgt.



Heizungstechnik

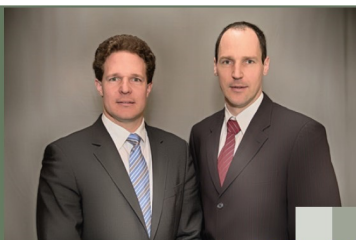
Heizungsbaumeister

Telefon: (0 41 21) 7 17 78

Heidkamp 7

25337 Kölln-Reisiek

Seit Generationen
Ihre zuverlässige Hilfe im
Trauerfall.



Telefon 04121-93444

Tag- und Nachtdienst

Wir helfen Ihnen weiter:

www.bestattungen-konetzny.de



Grundschule wird auf Zukunft umgestellt

Das traditionelle analoge Klassenzimmer hat für viele Jahre unseren Unterricht an unserer Grundschule bestimmt. Die **zunehmende Digitalisierung** in allen Lebensbereichen hat die Schule bereits verändert und dieser Prozess ist nicht aufzuhalten.

Die Digitalisierung hat bereits in sehr vielen Bereichen des Lebens Einzug gehalten. Jetzt steht dieser Schritt auch an unserer Grundschule an. Mit dem Digitalpakt der Bundesregierung soll die **Digitale Bildung für jedes Grundschulkind** beginnen. Damit soll erreicht werden, dass jedes Kind die Chancen der Digitalisierung für sich nutzen kann. Für unsere Grundschule stehen **rund 45.000€** bereit (aus dem „Digitalpakt“ der Bundesregierung). Das hört sich nach viel Geld an, aber wenn es in die Umsetzung geht, ist es verhältnismäßig wenig Geld.

Wir haben jetzt damit begonnen, unsere Grundschule auf die Zukunft auszurichten. Das digitale Klassenzimmer ist aber nur möglich, wenn wir die Infrastruktur unserer Grundschule dafür schaffen.

Als grundlegend gelten dabei ein **schneller Internetanschluss**, ein LAN- und ein WLAN-Anschluss in jedem Klassenzimmer. Mit **interaktiven Whiteboards** statt Tafeln sowie die Nutzung von **Tablets für Lehrer und Schüler** wird dann der Unterricht gestaltet.

Es sind noch viele Aufgaben umzusetzen. Wir brauchen eine Breitbandanbindung der Grundschule, eine strukturierte Verkabelung sowie W-LAN Accesspoints. Alles ist derzeit in der Planung.

Das digitale Klassenzimmer besteht aus einem Lehrerarbeitsplatz mit einer Präsentationseinrichtung (Lehrer-PC, Großbilddarstellung, Dokumentenkamera, Audiosystem) und der Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler, digitale Geräte (Notebooks, Tablets, ...) zu nutzen.



Die technischen und personellen Voraussetzungen sind das eine. Doch was ist das Ziel der Digitalisierung? Wir wollen unseren Kindern die Chance geben, sich **rechtzeitig auf die Zukunft vorzubereiten**.

Dieses hört sich sicherlich alles gut an. Vergessen dürfen wir aber auch nicht, auf die Gefahren und Risiken im Netz und den Umgang mit den digitalen Diensten hinzuweisen.

Wir sind auf dem Weg in eine digitale Zukunft. Deshalb sollten wir alle Möglichkeiten nutzen, unseren Kindern den Einstieg zu ermöglichen.

Auch der Neubau nimmt Form an

Uns ist dabei die Begleitung des Baus durch Schüler/innen, Lehrkräfte, Eltern und alle Interessierten sehr wichtig. Kontaktieren Sie uns bei Fragen gerne dazu.

Genießen Sie zu einem gemütlichen Adventskaffee herrlichen Stollen und Adventsgebäck.



Köllner Chaussee 33 · Kölln-Reisiek
Telefon 0 41 21 / 7 12 05



Elmshorn · Mühlendamm 10 · Hörnerkirchen ·
Timm-Kröger-Str. 23a · Marktstraße 3

Dorffest / Erntedank / Winterleuchten

Rückblick

Traditionell hat das **Dorffest** der Gemeinde vor den Sommerferien stattgefunden. Rund um das Gemeindezentrum gab es für Groß und Klein ein buntes Programm.

Am 14.06. starteten wir mit dem **Bingo-Abend** in der Mehrzweckhalle in das Dorffest-Wochenende. Es gab viele attraktive Preise unserer Sponsoren. Hauptpreis war wieder eine Grillplatte.

Neben belegten Brötchen, Naschis und Knabereien von der Sportgemeinschaft, gab es in der Schlemmerstube Pommes, Currywurst oder auch die klassischen Frikadellen.

Am Samstag konnten sich die **Kinder** hinter dem Gemeindezentrum austoben. Der Freundeskreis Ergli versorgte alle mit Kaffee und Kuchen; es gab Popcorn und Naschis bei Tina Giersch. Aufgrund des Wetters waren die Stände und die Biergarten-Garnituren in der Feuerwehrhalle aufgebaut. Das Fest war trotzdem gut besucht. Das Fußballspiel war bei den kleineren Besuchern ein „Muss“.

Am **Abend** war die Stimmung rund um die Getränke - und Essensstände am Gemeindezentrum entspannt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Kath's & Com“.



Der Sonntag begann bei freundlichem Wetter mit dem **Oldtimer-Treffen** hinter dem Gemeindezentrum. Die Sportgemeinschaft und die Grundschule sorgten für eine abwechslungsreiche Unterhal-

tung. Und „**Kölln-Reisiek singt**“ lockte viele Besucher/innen. Viele Vereine und Verbände waren vor Ort, wie etwa der Tennisverein, der Schulverein, die Spielothek und der Bauernverband. Der Gottesdienst konnte unter freiem Himmel stattfinden und am frühen Nachmittag fand der **Dorffest-Lauf** statt. Die Freiwillige Feuerwehr bot Spiele, eine Fahrzeugschau und **Fahrten mit dem Feuerwehrauto** an. Montag fand abschließend die **Jahreshauptübung** statt, die wieder viele Besucher anlockte.



Ende September wurde am Gemeindezentrum das **Erntedankfest** gefeiert. Drinnen und draußen gab es herbstliche Stände, und obwohl das Wetter leider sehr nass war, kamen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger um einen netten Nachmittag zu verbringen. Der Köllner Hof, die Bäckerei Rohwer, die Familienbildungsstätte, Tina Giersch, der Freundeskreis Ergli sowie die Jugendfeuerwehr hatten Leckereien anzubieten, Kaffee und Kuchen wurden im Gemeindezentrum verkauft.

Das **Winterleuchten** fand vor und in der Mehrzweckhalle statt. Bei angenehmen Temperaturen und ohne Niederschlag kamen viele Besucherinnen und Besucher und konnten die ersten winterlichen Präsente kaufen. Draußen, in den Hütten, sowie in der Mehrzweckhalle gab es für jeden die passende Köstlichkeit. (Foto auf Titelseite)

Unterwegs im Ort

Neues aus dem Wegeausschuss

- Im kommenden Jahr stehen wieder **Straßensanierungen** des Wegeunterhaltungsverbandes (WUV) Pinneberg bei uns in der Gemeinde an. Der Wegeausschuss hat eine Liste der zu sanierenden Straßen erstellt. Um in Zukunft noch mehr Straßensanierungen durch den WUV abwickeln zu können, wurden nun alle asphaltierten Straßen beim WUV gemeldet.

- Im B19 wurden Ende November zwei **Sitzbänke** aufgestellt.



- Immer wieder fallen **Straßenlaternen** in Kölln-Reisiek aus. Es wurden Gespräche mit den Stadtwerken Elmshorn geführt, damit in Zukunft die Reparatur schneller erfolgt.

- Die **Erlen und Weiden** um das Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet am Neuenkampsweg werden im Winter auf Stock gesetzt, da in den vergangenen Jahren schon einige Bäume Stürmen zum Opfer gefallen sind.

- Die **Sanierung des Regenrückhaltebeckens** am Gemeindezentrum startet ebenfalls im Winter mit der Freimachung des zugewachsenen Beckens.

- Am Regenrückhaltebecken „Im Grünen Tale“ wurde ein **neuer Zaun** (bis zur Ahornallee) gesetzt, da der alte abgängig war.



- Das **Kanalnetz der Köllner Chaussee** wurde im Laufe des Sommers untersucht. Anfang des kom-

menden Jahres wird sich der Ausschuss mit den erforderlichen Sanierungen befassen.

- An der **Bushaltestelle Dorfstraße** soll eine Buswartehalle und Fahrradständer errichtet werden.

- Für das Gemeindezentrum gibt es erste Überlegungen, **neue modernere Fahrradständer** zu errichten.

- Wir haben bei der Stadt Elmshorn beantragt, zur Reduzierung des Verkehrslärms einen größeren 50km/h-Abschnitt der Wittenberger Straße ausweisen zu lassen. Auch wird die Installation eines stationären Blitzgeräts an der Rettungsleitstelle geprüft.



Sanierung der Krückaubrücke

Die Krückaubrücke an der Autobahn zwischen Kölln-Reisiek und Bokholt-Hanredder ist sanierungsbedürftig.

Die **Holzkonstruktion** muss vollständig erneuert werden. Gemeinsam mit der Gemeinde Bokholt-Hanredder haben wir nach Fördermöglichkeiten für eine Sanierung gesucht. Der Verein Naherholung im Umland Hamburg e. V. hat sich nun bereit erklärt 50 % der Kosten zu übernehmen.

Bei einer Kostenschätzung in Höhe von 18.000 EUR für einen Ersatz der Holzkonstruktion teilen sich die Gemeinden Kölln-Reisiek und Bokholt-Hanredder die restlichen Kosten von 9.000 €.

Aktuelles vom Schulverein

Rückblick

Auch in diesem Jahr war der Schulverein mit einem **Stand auf dem Dorffest** vertreten. Wie in den vergangenen Jahren kamen die Süßigkeiten bei den Kindern gut an. Wer jedoch beim Ballon-Weitflug-Wettbewerb mitmachen wollte, wurde enttäuscht. Der Schulverein hat sich aus Rücksicht auf die Umwelt dazu entschieden, keine Ballons mehr steigen zu lassen. Statt der Ballons gab es ein Schätzspiel, bei dem die Anzahl von Tennis- und Tischtennisbällen in einem Netz geschätzt werden sollte.

Im Sommer fand wieder die **Straßensammlung** statt. Diese ist für den Schulverein enorm wichtig und macht den Hauptanteil an den jährlichen Spendeneinnahmen aus. Dank der Großzügigkeit der Kölln-Reisiek kam eine große Spendensumme für die Grundschule zusammen. Der Vorstand des Schulvereins bedankt sich im Namen der SchülerInnen und des Kollegiums der Grundschule für die Spenden. **VIELEN DANK!**

Im September kam der Kinderliedermacher, Musikpädagoge und Komponist Matthias Meyer-Göllner für ein **Mitmachkonzert** in die Grundschule. Sowohl die Schulkinder als auch die Vorschulkinder aus dem Zukunftskindergarten hatten bei diesem gemeinsamen Erlebnis in der Schulsporthalle viel Spaß zusammen.



Ab diesem Herbst hat der Schulverein die Ausrichtung des traditionellen **Kinderflohmarktes** vom Verein

der Betreuende Grundschule e.V. übernommen. Die Stellplätze für die Verkaufsstände waren schnell vergeben und das Kuchenbuffet fand reißenden Absatz.

Auch beim diesjährigen **Winterleuchten** war der Schulverein mit einem Stand vertreten. Wir haben vor der Mehrzweckhalle heißen Fliederbeersaft und Würstchen verkauft.

Ausblick

Darüber hinaus haben bereits die Planungen für den alle 4 Jahre stattfindenden **Schulsausflug** begonnen. Wir möchten im 2. Schulhalbjahr mit allen Schülern der Grundschule zur Phänomenia nach Büsum fahren und einen tollen erlebnisreichen Tag erleben.

Da die erfolgreiche Arbeit des Schulvereins nur durch die **vielen freiwilligen Helfer** und **großzügigen Spender** möglich ist, möchten wir uns herzlich bei allen für ihre Unterstützung im Jahr 2019 bedanken.

Wir wünschen allen Kölln-Reisiekern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2020.

Das Team vom Schulverein

Krohn
Zimmerei und Innenausbau
Eckard Krohn GmbH

- Altbausanierung
- Bedachung
- Dachstühle
- Dach-Reparaturen

- Dachgauben erstellen
- Innenausbau
- Umbauten
- Ökologisches Bauen

Lauenberg 1, 25337 Kölln-Reisiek
Telefon (04121) 7 41 52, Fax (04121) 75260
Mobil 0172 450 38 27

Weihnachtszeit in Kölln-Reisiek

Lebendiger Adventskalender

Wir würden uns sehr freuen, den einen oder die andere wieder abends beim Lebendigen Adventskalender zu treffen.

Mitmachen ist ganz leicht: auf die Liste schauen, wo sich am Abend getroffen wird, Becher mitnehmen und einfach vorbeischaun.

Es ist alles ganz ungezwungen und macht sehr viel Spaß.

Wir sehen uns?!

**Naturheilpraxis
Krückaupark**

Audrey Rodtgardt
Heilpraktikerin

Kaltenweide 56
25335 Elmshorn

- Craniosacrale Osteopathie
- Psychotherapeutische Beratung

Telefon: 04121.4612202
Fax: 04121.4612203
info@krueckaupark.de

www.krueckaupark.de



Öffnungszeiten Café: Samstag/Sonntag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag Landfrühstück 9.30 – 12.30 Uhr auf Voranmeldung

Hier ist auch im Winter was los...

Verwöhn-Torten und Punsch im gemütlichen Café
Schlafen in der beheizten Heuherberge
Feste aller Art in einmaliger Atmosphäre
Kindergeburtstage mit tollen Aktivitäten

Uhlenhoff Reumann
Heuherberge • Bauernhofcafé • Kinderfeste

Schöne Geschenkidee zum Fest:
Verschenken Sie einen Gutschein
zum Kaffeetrinken oder
für unser leckeres Landfrühstück

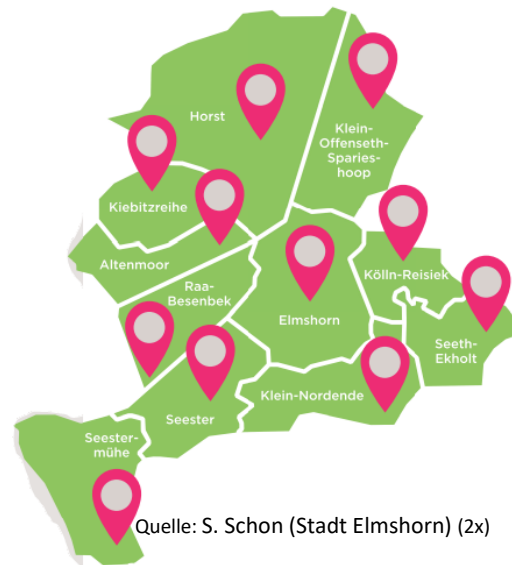
Familie Reumann • Waldweg 52 • 25337 Kölln-Reisiek
Tel. (04121) 7 16 13 • Mobil (0173) 2 35 70 10 • info@uhlenhoff-reumann.de

Unsere grüne Seite - finden Sie auch an vielen anderen Stellen...

Klimaschutzfonds für Elmshorn & Umland

Der bereits seit 1996 durch die Stadt Elmshorn unterstützte Klimaschutzfonds ist ein Förderinstrument und gewährt als freiwillige Leistung **Zuschüsse zu Maßnahmen**, die in besonderem Maße zur Reduktion der Emissionen von klimawirksamen atmosphärischen Spurengasen, insbesondere Kohlendioxid (CO₂), beitragen und die der Förderung regenerativer Energieerzeugung dienen.

In den 2000er Jahren haben sich nach und nach auch die Umlandgemeinden Altenmoor, Horst, Kiebitzreihe, Klein Nordende, Klein Offenseth-Sparrieshoop, **Kölln-Reisiek**, Raabesenbek, Seester, Seestermühle und Seeth-Ekholz angeschlossen.



Quelle: S. Schon (Stadt Elmshorn) (2x)

men aus der Region, mit dem Ziel, einen Beitrag zu leisten, dem menschengemachten **Klimawandel entgegenzuwirken**.

Haben Sie eine Förderidee?

Eine innovative Technologie zur Energieerzeugung, -nutzung oder -einspeisung oder eine Maßnahme, die einen Demonstrationscharakter hat? Über den Förderantrag entscheidet zunächst der Beirat für den Klimaschutzfonds, der in der Regel zweimal im Jahr tagt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Gerne lassen wir Ihnen weiteres Informationsmaterial zukommen. Oder nehmen Sie direkt mit der **Geschäftsstelle „Klimaschutzfonds“**, Herrn **Markus Pietrucha**, dem Vorsitzenden des

Beirates für den Klimaschutzfonds, Stadt Elmshorn, Schulstraße 15-17, Tel. 231-456, E-Mail: m.pietrucha@elmshorn.de Kontakt auf. Dort erhalten Sie auch Näheres zu Fördermöglichkeiten und Förderbedingungen.



Förderfähige Maßnahmen

Dem Klimaschutzfonds stehen **jedes Jahr rund 35.000 €** zur Verfügung, die sich aus der jährlichen Einzahlung der beteiligten Kommunen, die **jeweils 50 Cent pro Einwohner** einzahlen, tragen. Unterstützt werden Menschen, Bildungseinrichtungen, Vereine, Organisationen und Unterneh-

Unsere grüne Seite - finden Sie auch an vielen anderen Stellen...

CDU-Antrag

auf Förderung öffentlicher und privater Dachbegrünung

Die CDU-Fraktion stellte einen Antrag, dass die Gemeindevertretung mit ihren Ausschüssen die verschiedenen Möglichkeiten der **öffentlichen und privaten Dachbegrünung** in Kölln-Reisiek intensiv prüfen und – wenn möglich – voranbringen möge.

Hierzu solle auch geprüft werden, in welcher Weise **Mittel des Klimaschutzfonds** der Stadt Elmshorn und ihrer Umlandgemeinden für die Umsetzung genutzt werden können. Niedrigere Flachdächer, wie z. B. bei Bushaltestellen oder auch Garagen, eignen sich durch ihre eher windgeschützte Lage und gute Sonneneinstrahlung besonders gut für diese Art der Begrünung. Durch die geschickte Auswahl robuster Sedum-Pflanzen, die **bei Bienen und Hummeln sehr beliebt** sind, wird gleichzeitig noch **Feinstaub aus der Luft gefiltert** und Regenwasser gespeichert.

Viele Städte und Gemeinden haben dieses bereits umgesetzt, da es eine gute und leicht umsetzbare Möglichkeit bietet, etwas für den **Klimaschutz** zu tun – sicherlich auch bei uns in Kölln-Reisiek.

Und nicht nur die Gemeinde sollte sich mit Bushaltestellen und Garagen (am Gemeindezentrum oder an der Schule) engagieren - wir sollten als gutes Beispiel vorangehen und bei Bürgerinnen und Bürgern um Unterstützung auf privaten Flächen werben.

Der Antrag wurde einstimmig in der Oktober-Sitzung der Gemeindevertretung angenommen und an den **Umweltausschuss** zur weiteren Bearbeitung überwiesen. Wir werden Sie über die Ergebnisse zeitnah informieren.

Herbstlaub- & Schredder-Aktion



Bei regnerischen Novemberwetter haben wir am 16.11. wieder die beliebte Herbstlaub- & Schredder-Aktion durchgeführt.



Trotz der schlechten Witterung haben viele Einwohner/innen den Weg zu den beiden Standorten **am Gemeindezentrum und am Kindergarten** gefunden. Die Ausschussmitglieder haben dem Regen getrotzt und waren die ganze Zeit zur Betreuung und Mithilfe vor Ort.



Als Aufruf nochmal an alle: Bitte **KEINE** Gartenabfälle, Stubben, feines Schnittgut, Moos usw. anliefern. **Vielen Dank sagt Ihr Umweltausschuss!**

